**Ressort: Politik**

# Ausgewiesener Journalist: "Türkei wollte Exempel statuieren"

Berlin, 11.03.2019, 16:25 Uhr

**GDN -** Thomas Seibert, aus der Türkei ausgewiesener "Tagesspiegel"-Korrespondent, glaubt, dass die Türkei mit dem Entzug der Arbeitserlaubnis einiger deutschen Journalisten ein Exempel statuieren wollte. "Dass sich die Lage so verschlimmern kann, das hätte wohl niemand vorausgesehen", sagte er dem TV-Sender Phoenix nach seiner Deutschland-Rückkehr.

Einen Zusammenhang mit seiner journalistischen Arbeit sieht er nicht. Die verweigerte Re-Akkreditierung müsse man seiner Meinung nach in einen allgemeinen Trend in der Weltsicht der türkischen Regierung einbetten. "Diese Aktion gegen die Korrespondenten ist Teil einer der von den Politikern in Ankara so empfundenen Gegenreaktion, also aus türkischer Sicht einer defensiven Reaktion auf mutmaßliche Aktionen des Westens, die sich angeblich gegen die Türkei richten. Diese Weltsicht muss man nicht akzeptieren, aber man sollte sie zumindest kennen, um das Verhalten der türkischen Regierung verstehen zu können." Bisher sei die jährliche Ausgabe der Pressekarten an ausländische Journalisten in der Türkei bloß eine Formsache gewesen. Von der Bundesregierung erwarte er nun, dass sie nicht nur hinter den Kulissen, sondern auch in der Öffentlichkeit Druck ausübe. Seibert erinnerte zudem an die schwierige Lage der türkischen Journalisten: "Was uns passiert ist, ist Luxus, wir konnten uns ins Flugzeug setzen und nach Berlin kommen. Viele türkische Kollegen sitzen im Gefängnis. Sie haben ihre Arbeit verloren, weil ihre Zeitung oder ihre Fernsehkanäle geschlossen wurden. Die Situation der türkischen Kollegen ist sehr schwierig. Das darf man nicht vergessen."

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-121401/ausgewiesener-journalist-tuerkei-wollte-exempel-statuieren.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com